

U38

Gley-Braunerde und Parabraunerde mit Vergleyung im nahen Untergrund aus schluffig-sandigen Beckensedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-B11	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, LN (örtlich Sonderkulturen)	
Relief	flache Erhebungen (Strandwälle, Terrassenflächen im Bodensee- und Schussenbecken)	
Bodentyp	Gley-Braunerde, weniger häufig Gley-Parabraunerde; daneben (Bänder-)Parabraunerde und Braunerde, meist mit Vergleyung im nahen Untergrund; Böden vorherrschend tief entwickelt, unter Wald verbreitet podsolig sowie unter landwirtschaftlicher Nutzung nicht selten rigolt	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Beckensedimente sowie Delta- und Strandablagerungen, oberflächennah verbreitet äolisch beeinflusst (Decklage)	
Bodenartenprofil	SI2-Uls-Ls2, G1–2	4–9 dm
	S-Lts, G2–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	S3D, SI2D, IS2D, IS3D, IS4D, IS5D, SL2D, SL3D, SL4D, L4D, Sla2, ISlla2, ISllla2, Llla2, Lllla2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Gley und Braunerde-Gley (u-G03, Kartiereinheit U129); selten pseudovergleyte Parabraunerde und rigolte Pseudogley-Parabraunerde mit tonig-lehmigen und tonigen Unterböden sowie kalkhaltiger Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–340 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)	
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering	
Wasserdurchlässigkeit	mittel	
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–200 mol/z/m ²)	
Erodierbarkeit	gering bis hoch	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit im Schussenbecken zwischen Ravensburg und Friedrichshafen sowie im Bodenseebecken südlich von Radolfzell (Lkr. Konstanz)